Natura 2000-Managementplan Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen Betroffene Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen Tier- und Lebensraumtypen 1 Pflanzenraumtypen 1 Pflanzen-Maßnahmen für Gewässer und Begleitstrukturen Maßnahmen für Gewässer und Begleitstrukturen F6: Gehölzpflege entlang von Fließg4: Pflege von Auwaldbeständen LRT 91E0* LRT 91E0* Gemeindewald Distr. II Hagnen 7: Seltene naturnahe Waldgesell-LRT 91E0* G2: regelmäßige Gehölzentfernung LRT 6431 schaften aufwerten KM: Zur Zeit keine Maßnahmen, LRT 3150 LRT 3150 km: Zur Zeit keine Maßnahmen, LRT 3260 Entwicklung beobachten (Tümpel) Entwicklung beobachten LRT 6431 LRT 3280 LRT 3270 M 11: M ahd in drei- bis vierjährigem LRT 6431 1032, 1096, w6: Verbesserung der Wasserqualität Turnus mit Abräumen 1134,1163 LRT 3260 W1: Belassen der Steine, Kiese und LRT 3260 LRT 3270 1163 LRT 3270 Sande auf der Gewässersohle 1032, 1096, w7: Strukturierung der Gewässersohle LRT 3260 W2: Ökologisch orientierter Mindest-LRT 3260 1163 LRT 3270 wasserabfluss w8: Entfernung von funktionslosen 1096, 1134, LRT 3260 Uferbefestigungen 1163, 1337 LRT 3140 W3: Extensivierung von Gewässerrandw10: Belassen oder Einbringen von 1163, 1337 1134 LRT 3260 LRT 3260 LRT 3270 w11: Schaffung von Rückzugsflächen im Bereich der Donauversickerungsstrecke 1096, 1134, LRT 6431 LRT 91E0* LRT 3140 W4: Erhaltung der naturnahen Wasser-LRT 3150 LRT 3260 1032, 1134 LRT 3270 Maßnahmen für Wiesen, Heiden, Kalk-Pionierrasen und Magerrasen Maßnahmen für Wiesen, Heiden, Kalk-Pionierrasen und Magerrasen M1: Einmal jährliche Mahd mit Ab-LRT 5130 g3: Reduzierung des Gehölzanteils LRT 6210 räumen ohne Düngung b2: Extensive Beweidung mit Schafen M2: Einmal jährliche Mahd mit Ab-LRT 6510 räumen, Düngung mit Festmist möglich m9: Nachmahd alle ein bis zwei Jahre LRT 5130 M3: Ein- bis zweimal jährliche Mahd mit LRT 6210 (Pflegemahd), bei Beweidung LRT 6510 Abräumen ohne Düngung LRT 6210 m12: Ein- bis zweimal jährliche Mahd LRT 6520 LRT 6510 mit Abräumen ohne Düngung M4: Ein- bis zweimal jährliche Mahd mit LRT 6510 m13: Zwei-bis dreimal jährliche Mahd Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich LRT 6510 mit A bräumen ohne Düngung M5: Zweimal jährliche Mahd mit LRT 6510 m15: Entwicklung einer Magerwiese LRT 6510 Abräumen ohne Düngung LRT 6510 M6: Zweimal jährliche Mahd mit s6: Einstellen der Entwässerung LRT 6510 Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich M7: Mulchen LRT 6510 M8: Mindestens zweimal jährliche Mahd LRT 6510 mit Abräumen ohne Düngung M9: Nachmahd alle ein bis zwei Jahre LRT 5130 (Pflegemahd), bei Beweidung LRT 6210 LRT 6510 M 10: Einmal jährliche M ahd mit Ab-LRT 5130 räumen ohne Düngung bei Schonung seltener Gehölzarten B1: Nachbeweidung bei Mahd LRT 5130 LRT 6210 B2: Extensive Beweidung mit Schafen oder Ziegen LRT 6510 G1: Beseitigung von Gehölzen als LRT 5130 LRT 6210 LRT 6110* LRT 6210 G2: regelmäßige Gehölzentfernung LRT 5130 G3: Reduzierung des Gehölzanteils LRT 6210 LRT 6210 S1: Feuerstelle verlegen LRT 6510 S4: Beseitigung von Holzlagerungen Immendingen S8: Ausweisung von Pufferflächen LRT 6210 Maßnahmen für Kalktuffquellen Maßnahmen für Kalktuffquellen f8: Waldumbau im Quellbereich bei M 11: M ahd in drei- bis vierjährigem LRT 7220* LRT 7220* Turnus mit Abräumen LRT 7220* LRT 7220* F1: Schlagabraum beseitigen f9: Gehölzsukzession zurückdrängen LRT 7220* F2: Quellbereiche schonen Maßnahmen für kalkreiche Niedermoore M1: Einmal jährliche Mahd mit Ab-LRT 7230 räumen ohne Düngung G1: Beseitigung von Gehölzen LRT 7230 S7: Überprüfung der chemischen LRT 7230 Zusammensetzung des Wassers Maßnahmen für Kalkschutthalden Maßnahmen für Kalkschutthalden LRT 8160* G2: regelmäßige Gehölzentfernung LRT 8160* f9: Gehölzsukzession zurückdrängen Maßnahmen für Buchenwälder und Schluchtwälder Maßnahmen für Buchenwälder und Schluchtwälder f7: Seltene naturnahe Waldgesell-schaften aufwerten F3: Naturnahe Waldwirtschaft fortführen LRT 9150 LRT 9150 LRT 9180 F4: Besondere Waldpflege in Schutz-LRT 9130 LRT 9150 Spezielle Artenschutzmaßnahmen Spezielle Artenschutzmaßnahmen F5: Waldpflege zur Sicherung des Frauenschuhvorkommens f10: Monitoring innerhalb der 1902 1902 F11 + F12: Beibehaltung naturnaher f13: Förderung geeigneter Habitatbäume 1381 Waldbewirtschaftung w5: Einbau / Optimierung von Fischaufstiegs-/abstiegsanlagen 1032, 1096, 1134,1163 w9: Anlage von Flachuferbereichen 1134 1 Codes der FFH-Lebensraumtypen Staatliche Naturschutzverwaltung **Baden-Württemberg** 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen / 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodion rubri p.p. und des Bidention p.p. 6110* Kalk-Pionierrasen 6210 Kalk-Magerrasen 6431 Feuchte Hochstaudenflur der planaren bis montanen Höhenstufe 6510 Magere Flachland-Mähwiesen 6520 Berg-Mähwiesen 7220* Kalktuffquellen 7230 Kalkreiche Niedermoore 8160 Kalkschutthalden 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide 9130 Waldmeister-Buchenwälder 9150 Orchideen-Buchenwälder 9180* Schlucht- und Hangmischwälder ²Codes der Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie 1032 Kleine Flussmuschel, Bachmuschel (Unio crassus)1093 Steinkrebs (Austropotamobius torrentium) 1096 Bachneunauge (Lampetra planeri) 1134 Bitterling (Rhodeus sericeus amarus) will address them. 1163 Groppe (Cottus gobio) 1337 Biber (Castor fiber) 1381 Grünes Besenmoos (Dicranum viride) 1902 Frauenschuh (Cypripedium calceolus) Maßnahmen zur Wiederherstellung von Flachland-Mähwiesen (Verlustflächen) Grenzen Managementplan für das FFH-Gebiet 8017-341 FFH-Gebiet Nördliche Baaralb und Donau bei Immendingen Naturschutzgebiet Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen Nr. Flurstück Teilkarte 9 Siegfried Demuth Bearbeiter Gezeichnet Karola Wiest 20.11.2015 Gefertigt 23.05.2013 Stand der Kartierung 1:5.000 Maßstab Grundlage: Topographische Karte 1:25.000 (TK25) 7917, 7918, 8017, 8018, 8117, 8118 Orthophoto 1:10.000 (DOP) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) Baden-Württemberg © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG gefördert mit Mitteln der EU (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19